



Asset-Inventar Vorlage

KNOW**NOW**
TOOLS FOR BUSINESS SUCCESS

UseNOW - TeachNOW - LearnNOW - FindNOW

- Sofort nutzbar: Auswählen - Anpassen - Anwenden
- In der Praxis erprobt und bewährt
- Im Tagesgeschäft sofort anwendbare Hilfsmittel
- Aktuell durch regelmäßige Updates

Hintergrund eines Asset-Inventars

Assets bezeichnen Werte einer Organisation, die schützenswert sind und somit eine Rolle für die Informationssicherheit spielen. Werte können in materieller oder immaterieller Form vorliegen. Für jede Organisation ist es wichtig, diejenigen Informationen zu identifizieren, die einen wesentlichen Wert verkörpern,

wie z.B. Geschäftsgeheimnisse, kritische Geschäftsprozesse, Know-how, Patente, usw.

Durch eine Inventarisierung erhält die Organisation einen Überblick über Ihre Informationswerte. In diesem Zusammenhang ist es wichtig, die Informationsträger zuordnen, welche die Werte verarbeiten, wie zum Beispiel IT-Systeme, Services/IT-Dienste, Beschäftigte, usw.

Es geht bei dem Asset-Inventar in erster Linie darum, die vorhandenen Kategorien an Assets zu ermitteln, um den Handlungsbedarf gegenüber der Asset-Kategorie zu erkennen. Somit ist es nicht zielführend, im Asset-Register z.B. jedes einzelne Objekt (z.B. Dokument, Monitor) einzeln einzutragen. Dennoch kann es sinnvoll sein, im Rahmen der Risikobehandlung dezidierte Maßnahmen in Bezug auf die einzelnen Objekte festzulegen.

- **Freie Nutzung kostenloser Tools und Experten-Links**
- **Einrichtung und Nutzung eines Prepay-Kontos**
- **Einsparungen durch attraktive Bonusprogramme**

Wichtig: Bei der Anmeldung darf kein neue

Kostenlos und unverbindlich registrieren unter

www.know-now.de/join

Den Asset-Status bestimmen (ob das Asset aktiv, inaktiv, außer Betrieb, in Wartung ist).

01. Asset identifizieren und mit einer aussagefähigen Bezeichnung benennen sowie die Asset-ID fortzuschreiben.

02. Den Träger des Assets eintragen (z.B. Dokument).

03. Den Informationsträger des Assets ermitteln.

04. Den Standort der Informationsträgers ermitteln.

05. Den Benutzer, der für die Verantwortung des Assets verantwortlich ist, zuordnen.

06. Den Asset-Status bestimmen (ob das Asset aktiv, inaktiv, außer Betrieb, in Wartung ist).

07. Schutzziel(e) des Assets ermitteln (Integrität, Verfügbarkeit, Vertraulichkeit).

08. Die Schutzklasse bestimmen (Sensibilität der Daten, die das Asset verarbeitet oder speichert).

09. Die Kritikalität bewerten (Bedeutung des Assets für den Betrieb der Organisation).

10. Schutzmaßnahmen, die bereits implementiert wurden nennen (z.B. Verschlüsselung, Zugangskontrollen).

11. Erste Risikoeinstufung durchführen (unter Berücksichtigung der bereits getätigten Schutzmaßnahmen).

12. Die Bestimmung, ob eine Risikobehandlung erforderlich ist, kann ggf. durch eine Prioritätszahl erfolgen.

13. Datum der Aktualisierung der Informationen eintragen.

Ergebnis

Sie möchten sich über dieses und weitere Tools informieren?

Das erarbeitete Asset-Inventar ist die Grundlage, um die Sicherheit von Informationen systematisch zu erhöhen, da nun die schützenswerten Informationen bekannt sind. Eine nachfolgende detaillierte Bewertung und vor allem Behandlung der Risiken ist nun dann möglich, wenn der Schutzbedarf der Werte bekannt ist.

Mit der Erstellung dieses Asset-Inventars haben wir die erforderliche Klarheit über die vorhandenen Werte geschaffen sowie festgelegt inwiefern diese durch weitere Maßnahmen zu schützen sind.

... nutzen Sie unseren Tool-Online-Shop:

Sie werden bei der Erstellung des Asset-Inventars schnell erkennen, dass es Überschneidungen geben wird. Dies ist erforderlich, um ein vollständiges Bild der Situation zu erhalten. So betrachten wir nicht nur die Information an sich, sondern auch die Software, mit der die Werte verarbeitet werden, und die ggf. verwendeten Speichermedien.

Mit einem Mausklick auf die jeweilige Überschrift, erhalten Sie Hinweise für das Ausfüllen der Tabelle:

Schutzziel	Schutzklasse	Kritikalität	Bemerkungen
Verfügbarkeit, Vertraulichkeit	hoch	Schutzklasse Bitte die Schutzklasse aus dem Pull-Down-Menü auswählen. Im Bereich Automotiv (TISAX) Schutzklasse nach VDA ISA.	- Zu - G - V - D
Vertraulichkeit	hoch		- Zu

Übersicht der wichtigsten Asset-Kategorien, die für den Schutz von Informationen relevant sind

In der nachfolgenden Auflistung sind typische Asset-Kategorien und zur Erläuterung exemplarisch Beispiele für Asset-Typen dargestellt angegeben, die jedoch keine vollständige Aufzählung darstellen!

1. Hardware

Server: Physische Server, die Daten und Anwendungen hosten.

Arbeitsstationen/Laptops: Computer, die von Beschäftigten verwendet werden.

Mobile Geräte: Smartphones, Tablets, die auf der Unternehmensnetzwerke verkehren.

Drucker/Scanner: Geräte, die Informationen verarbeiten oder speichern können.

Ihr Vorteil als Know-NOW User:

2. Infrastruktur

- Freie Nutzung kostenloser Tools und Experten-Links

Netzwerkkomponenten: LAN/WAN, Switches, Routers, Wireless Access Points, VPN-Extender, etc.

Speichergeräte: Externe Festplatten, USB-Sticks, NAS-Systeme.

Speicher/Standorte: Rechenzentren, Büros, Filialen, etc.

Sicherheitssysteme: Physische Zugangskontrollen, Kamerasysteme, Alarmanlagen.

3. Software

Betriebssysteme: Windows, Linux, macOS, die auf den Geräten installiert sind.

Anwendungen: Geschäftsanwendungen wie ERP-Systeme, CRM-Software.

Systemsoftware: Firewall, Antiviren-Software, Verschlüsselungssoftware, etc.

Virtualisierung: Hypervisoren wie VMware, Hyper-V.

www.know-now.de/join

Führungsprozesse, Strategieprozesse, Personalentwicklung

Wertschöpfende Prozesse, Leistungserbringung

Unterstützungsprozesse: Wartung, Wach- und Schließprozess, Dokumentenlenkung.

5. Daten

Kundendaten: Sensible Informationen über Kunden (z. B. Kontaktinformationen, Zahlungsdaten).

Projektdaten: Informationen zu laufenden oder abgeschlossenen Projekten.

Vertrauliche Unternehmensdaten: Strategische Pläne, Finanzdaten, IP (Intellectual Property).

Geistiges Eigentum: Patente, Forschungsergebnisse.

6. Personal

Beschäftigte: Personen, die Zugriff auf Systeme und Informationen haben.

Zulieferer/Dienstleister: Externe Partner, mit Zugriff auf das Unternehmensnetzwerk oder Informationen.

7. Dokumente

Vertragliche Dokumente: Verträge mit Unternehmen/Partnern.

Sicherheitsrichtlinien: Dokumentation von Sicherheitsmaßnahmen, Prozessen und Verfahren.

Sicherheitszertifikate: Zertifikate und Schlüssel zur Authentifizierung und Verschlüsselung.

... nutzen Sie unseren Tool-Online-Shop:

8. Cloud-Dienste

9. Virtuelle Umgebungen

Registrieren und downloaden!

Virtuelle Maschinen (VMs): Virtuelle Server oder Desktops.

Container-Plattformen: Docker, Kubernetes.

10. Backups

Lokale und Cloud-Backups: Physische und cloudbasierte Sicherungen von Daten und Systemen.

Sie möchten sich über dieses und weitere Tools informieren? ... nutzen Sie unseren Tool-Online-Shop: Registrieren und downloaden!

Sie möchten sich über dieses und weitere Tools informieren? ... nutzen Sie unseren Tool-Online-Shop: Registrieren und downloaden!

Sie möchten sich über dieses und weitere Tools informieren? ... nutzen Sie unseren Tool-Online-Shop: Registrieren und downloaden!

Sie möchten sich über dieses und weitere Tools informieren?

... nutzen Sie unseren Tool-Online-Shop:

Registrieren und downloaden!

Hinweise zur Anpassung des Dokumentes an die Organisation:

Um das Tool an Ihre Organisation anzupassen müssen Sie nur die Arbeitsblätter "Titel" und "Nutzungsbedingungen" löschen, indem Sie diese mit der rechten Maustaste markieren und "löschen" bestätigen. Bitte löschen Sie die beispielhaft dargestellten Werte in den Tabellen. Hinweis: Die Arbeitsblätter sind bis auf die weiß formatierten Eingabebereiche geschützt um versehentliches Löschen zu verhindern. Bitte ändern Sie dies bei Bedarf, indem Sie diesen unter "Extras", "Schutz" aufheben.

Ihr Vorteil als Know-NOW User:
Formblatt leer.

- **Freie Nutzung kostenloser Tools und Experten-Links**
- **Einrichtung und Nutzung eines Prepay-Kontos**
- **Einsparungen durch attraktive Bonusprogramme**

Dieses Tabellenblatt enthält ein Beispiel, um die Anwendung der Arbeitshilfe besser zu verdeutlichen. Das Schutzschaltkennung gelöscht werden, welche Gültigkeit wird.

Arbeitsblatt DF:
www.know-now.de/join

Sie können die Liste unterhalb der Spalte "Werte" verändern oder erweitern. Die Änderungen werden automatisch in die DropDownList-Menüs übernommen. Die Spalte "Benutzerdefiniert" ist als Erweiterungsmöglichkeit bereits vordefiniert. Um diese zu nutzen ist es nur erforderlich die Gültigkeit anzugeben. Bsp.: Für die 2. freie Datenformatspalte: Menü "Daten", "Datenüberprüfung", "Einstellungen", Auswahl der Gültigkeitskriterien "Liste" - Eingabe für die Quelle "=Feld2DF". Mit der Funktion "Namens-Manager" der Menüleiste "Formeln" können, über die neun vorhandenen, auch weitere Datenlisten hinzugefügt werden.

Sie möchten sich über dieses und weitere Tools
informieren?

... nutzen Sie unseren Tool-Online-Shop:
Registrieren und downloaden!

Ihr Vorteil als Know-NOW User:

- Freie Nutzung kostenloser Tools und Experten-Links
- Einrichtung und Nutzung eines Prepay-Kontos
- Einsparungen durch attraktive Bonusprogramme

Kostenlos und unverbindlich registrieren unter

www.know-now.de/join

Sie möchten sich über dieses und weitere Tools
informieren?

... nutzen Sie unseren Tool-Online-Shop:
Registrieren und downloaden!

Use-NOW - Nutzungsbedingungen von Fachinformationen:

Sofort anwendbare praxisbewährte Arbeitshilfen für Ihr Tagesgeschäft und Optimierung von Managementsystemen.

- (1) Für vorsätzliche oder grob fahrlässige Pflichtverletzungen haftet der Lizenzgeber. Dies gilt auch für Erfüllungsgehilfen.
- (2) Für Garantien haftet der Lizenzgeber unbeschränkt.
- (3) Für leichte Fahrlässigkeit haftet der Lizenzgeber begrenzt auf den vertragstypischen, vorhersehbaren Schaden.
- (4) Der Lizenzgeber haftet nicht für Schäden, mit deren Entstehen im Rahmen des Lizenzvertrags nicht gerechnet werden musste.
- (5) Für Datenverlust haftet der Lizenzgeber nur, soweit dieser auch bei der Sorgfaltspflicht entsprechender Datensicherung entstanden wäre.
- (6) Eine Haftung für entgangenen Gewinn, für Schäden aus Ansprüchen Dritter gegen den Lizenznehmer sowie für sonstige Folgeschäden ist ausgeschlossen.
- (7) Der Lizenzgeber haftet nicht für den wirtschaftlichen Erfolg des Einsatzes der Tools oder Trainings.
- (8) Die Haftung nach dem Produkthaftungsgesetz bleibt unberührt.